

**Niederschrift der 20. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil
am 06. Juli 2017 in Hohendodeleben
AZ: 101505.17.05-20**

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Jander (Vorsitzender und Ortsbürgermeister)
Herr Arnold, Herr Kühne, Herr Lüning, Herr Matz

Frau Nohr, Protokollantin

Abwesend: Frau Berheine, Herr Gent, Herr Goedicke, Herr Kehse

Gäste: keine

**Tagesordnung
Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 08. Juni 2017 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Erarbeitung einer Prioritätenliste – Investitionen Hohendodeleben
07. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

08. Genehmigung der Niederschrift vom 08. Juni 2017 - nichtöffentlicher Teil
09. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Dr. Jander

- eröffnet die 20. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit fünf Ortschaftsräten fest.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 08. Juni 2017 - öffentlicher Teil

Abstimmung über das Protokoll, öffentlicher Teil: 4 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

Sehr geehrte Ortschaftsräte,

seit der Ortschaftsratsitzung am 08.06.2017 gibt es Folgendes zu berichten:

Im Zeitraum vom 09.06.2017 bis 06.07.2017 fanden folgende Beratungen und Ausschusssitzungen statt:

Am 12.06.2017 die Ortschaftsratsitzung aller ORS der Stadt Wanzleben - Börde, am 15.06.2017 die Stadtratssitzung, am 19.06.2017 eine gemeinsame Haupt- und Finanzausschusssitzung und am 20.06.2017 die Bauausschusssitzung.

Einige Bemerkungen zu den Ausschusssitzungen und Themen, die die Ortschaft Hohendodeleben betreffen:

Auf der gemeinsamen Ortschaftsratsitzung aller Ortschaften (OR) am 12. 06.2017 wurde durch 11 Ortschaften die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit dem Haushaltsplan und dem Investitionsprogramm bis 2021 beschlossen. Fünf OR fassten diesen Beschluss anlässlich einer eigenständigen ORS in den entsprechenden Ortschaften.

Zum Stand des Aufstellungsbeschlusses zur Ergänzungssatzung Am Otterslebener Feld im OT Hohendodeleben.

Nachdem der Stadtrat am 15.06.2017 dem Aufstellungsbeschluss zustimmte, hat auch der Haupt- und Finanzausschuss am 19.06.2017 seine Zustimmung erteilt.

Nach Auslegung wäre Baurecht geschaffen.

Die Feierlichkeiten zur 1080-Jahrfeier am 17. und 18.06.2017 in Hohendodeleben war ein voller Erfolg. Der Dank des Ortschaftsrates gilt den Organisatoren, dem Team Orange e.V. mit Herrn Andy Schulz an der Spitze, Herrn Gerd Vogel und Herrn Konrad Krüger, sowie allen anderen Teilnehmern, Sponsoren und Gästen.

Weitere Termine:

13.07.2017 Stadtratssitzung der Stadt Wanzleben - Börde in Seehausen.

12.08.2017 Schuleinführung, beginnend 09:20 Uhr mit dem Festumzug und um 10:00 Uhr der Feierstunde in der Sporthalle.

22.09.2017 nächste Papiersammlung, organisiert durch den Schulförderverein der GS Hohendodeleben.

Nächste OR-Sitzung laut Plan am 28.09.2017, Änderungen vorbehalten.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 06 - Erarbeitung einer Prioritätenliste – Investitionen Hohendodeleben

OBM Dr. Jander

- erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Grund einer Anregung von Herrn Lünig aufgenommen wurde.
Bereits 2016 gab es seitens der Ortschaft Hohendodeleben eine Vorschlagsliste für Investitionen für die Folgejahre und diese sollte nun überarbeitet und notfalls ergänzt werden.
- spricht die bereits begonnenen Maßnahmen wie Friedhofskapelle an.

Herr Lüning

- stellte in Absprache mit einigen Bürgern und dem Bekanntenkreis folgende Liste mit notwendigen Maßnahmen zusammen.
- trägt diese vor und danach sollte der Ortschaftsrat festlegen, welche davon in der Investitionsliste fortgeschrieben werden sollte.
 - 2018 Instandsetzung Friedhofskapelle
 - Sanierung Gehweg Langenweddingener Straße bis Kreuzung Magdeburger Straße Kreisstraße)
 - Sanierung Bäckerteich, Quelle freilegen, Errichtung Pumpenhäuschen und Pflege des Umfeldes
 - Energetische Sanierung Kita
 - was muss in der Grundschule erneuert werden?
 - Gaststätte „Pferdestall“, Inventar für Feierlichkeiten erneuern und aufstocken. Lüftungsaggregat muss erneuert werden
 - Änderung FLNP wegen Wohnbebauung
 - Ideen zur Umgestaltung der Klärteiche
 - Ersatzpflanzung am Kirchberg, für den großen gefälltten Baum an der Sakristei und sonstigen Ersatz von Bäumen im Ort

OBM Dr. Jander

- die Ersatzpflanzung sollte auch auf dem Friedhof erfolgen, Dazu sollte sich der Ortschaftsrat mit dem Gemeindegemeinderat auf dem Friedhof treffen und beraten wie und wo der Ersatz erfolgen soll.

Herr Arnold

- schlägt wiederholt vor, auf dem Friedhof einen Landschaftsgärtner nach der Gestaltung zu fragen und auch die Bäume begutachten zu lassen.
- ergänzt die Vorschlagsliste um die Sanierung der E.-Thälmann-Straße inkl. Gehweg.
- obwohl es eine Kreisstraße ist, sollte in der Langenweddingener Straße auch die Fahrbahnsanierung beantragt werden.

Die Ortschaftsräte erneuern die Vorschlagsliste für Investitionen in der Ortschaft Hohendodeleben, siehe Anlage 1.

TOP 07 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Es wird angefragt wie der Stand zum Verkauf Matthissonstraße 17 ist.

Der Verkauf gestaltet sich sehr schwierig, zum einen ist das Objekt denkmalgeschützt und zum anderen äußerlich ganz gut, aber innerlich in einem sehr schlechten Zustand.

- beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. W. Jander
Vorsitzender

I. Nohr
Protokollantin

Anlage 1:**Vorschlagsliste für Investitionen in der Ortschaft Hohendodeleben**

Der Ortschaftsrat Hohendodeleben hat auf seiner Sitzung am 06.07.2017 die erforderlichen Investitionsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Fortschreibung für 2017 des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 – 2024 und der Haushaltssatzung 2017 für das Wirtschaftsjahr 2017 und die folgenden Jahre beraten.

Die herausgearbeiteten Investitionsvorschläge der Ortschaft Hohendodeleben für 2017 und folgende Jahre in Fortschreibung der Investitionsvorschläge zu 2015, sollten im Haushalt 2017 und den folgenden Jahren ihren Niederschlag finden:

I. Investitions- bzw. Baumaßnahmen in der Ortschaft Hohendodeleben

1. Friedhof Hohendodeleben
 - nach Trockenlegung des Mauerwerkes, der Reparatur des Daches und der Regenfallrohre 2016, wird für 2017 die Aufbringung eines neuen Außenputzes mit der Erneuerung des Bauerwerksanstriches an der Trauerhalle erforderlich
 - Erneuerung des Eingangstores an der Magdeburger Straße mit Stabilisierung des rechten Torpfeilers und des anschließenden Mauerfeldes
 - Einbau einer Elektroheizung in der Trauerhalle
 - Pflasterung des Zentralweges zur Trauerhalle
 - Befestigung der Zuwegung vom Hautquerweg zur halbanonymen Begräbnisstätte
2. Sanierung und Instandsetzung der Gehwege
 - Langenweddinger Straße bis Kreuzung Magdeburger Straße
 - Ernst-Thälmann-Straße
 - Alte Feldstraße
3. Sanierung des Bäckerteiches, Freilegung der Quelle mit Errichtung eines Pumpenhäuschen und der Pflege des Umfeldes
4. Neubau eines Gehweges an der Nordstraße - von Niederndodelebener Straße bis Sporthalle
5. Neubau eines Gehweges von Niederndodelebener Straße Ostseite bis Wiesenteich
6. Neubau eines Gehweges linksseitig in Richtung Schleibnitz von der Straßeneinmündung Hinter dem Kirchtore bis zur Straßeneinmündung Am Rischfeld
7. Anbringung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Magdeburger Straße - Langenweddinger Straße (Sichtbereich Langenweddinger Straße nach links in Richtung Magdeburg)
8. Straßenfahrbahnsanierung der Ernst-Thälmann-Straße unmittelbar im Bereich vor dem Grundstück Nr. 12 (Horst Herrmann) und im Einmündungsbereich zur Alten Feldstraße links. Es handelt sich um die Beseitigung der Straßenfahrbahnabsenkungen.
9. Instandsetzung und Anbringung eines Handlaufs Gehweg Otterslebener Tor (zum Gasthof "Buttenkrug")

10. Bitumenaufbringung auf den Bereich der Alten Feldstraße von Einmündung Stadtweg (Gewerbegebiet) bis Einfahrt Alte Feldstraße 14, Taubmann – Walter
11. Aufstellung einer weiteren Straßenlaterne im Bereich Alte Feldstraße – im Bereich des Grundstückes Stark.
12. Straßenbortabsenkung im Bereich der Friedrich-Ebert-Gasse (1 Hildebrandt – Bilder verfügbar)
13. Fortführung der Planungen zum grundhaften Ausbau der Langenweddinger Straße im Bereich der Magdeburger Straße bis Magdeburger Tor.

II. Sanierungs- und Reparationsmaßnahmen an der Sporthalle in der Ortschaft Hohendodeleben

1. Herstellung der Dichtheit des Daches der Sporthalle.

III. Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen am Gemeindezentrum „Pferdestall“ in der Ortschaft Hohendodeleben

- Erneuerung des Lüftungsaggregates für die Kühlungsanlage in der Gasstätte
- Erneuerung und Aufstockung von Inventar, insbesondere Geschirr, Bestecke und Gläser
- Reparatur der Bestuhlung

IV. Bau-, Werterhaltungs- und Ausstattungsmaßnahmen für die Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben

Die erforderlichen Bau-, Werterhaltungs- und Ausstattungsmaßnahmen für die Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben sind Ihnen bereits am 09.05.2017 durch die Grundschulleiterin Frau Sarpe zugegangen, die durch den Ortschaftsrat ihre volle Unterstützung erfahren.

Baumaßnahmen

- Fassade zur Westseite – Putz blättert im unteren Bereich ab
- Fassade unterhalb der Notausgangstreppe beeinträchtigt durch Regenwasser, dass an der Fassade entlangläuft
- Zaun zur Nordstraße erneuern (links vom Tor zum Wirtschaftshof)
- Kippvorrichtung im Oberlicht des Flures (Hauptaufgang) – Brandschutz
- Hoffläche zur Nordstraße uneben – Sturzgefahr (Anheben des gepflasterten Bereiches durch Baumwurzeln)
- Renovierung des „Hausmeisterraumes“ und Umgestaltung zur Garderobe

Bei den letzten Überprüfungen zum Brandschutz, fielen dem Prüfer wiederum die gleichen bekannten Mängel auf, die jeweils in den vorliegenden Protokollen benannt sind:

- Rauchabzug durch die Oberlichter im Flur nicht möglich, da die Kippvorrichtungen fehlen (Meldung erfolgt jährlich seit 2010 beim Bauamt, letzte Prüfung 18.04.2017)
- fehlender Schließmechanismus in den Flurtüren im Falle einer Brandentwicklung

- Garderobe in der unteren Etage entspricht nicht den Brandschutzbedingungen, da zu starke Rauchentwicklung im Brandfall – Prüfung des Sachverhaltes, ob sich der ehemals genutzte Hausmeisterraum zur Umgestaltung eignet
- der Zaun zur Nordstraße ist in einem desolaten Zustand und bedarf einer Erneuerung, um die Verschlussicherheit des Schulgeländes zu gewährleisten

Wie bereits in den Schreiben der Kalenderjahre 2015, 2016 und 2017 (Reklamationen seit 2010) angemerkt, möchte ich nochmals auf die Reparaturarbeiten am Westgiebel des Schulhauses einschließlich der Treppenbereiche hinweisen. Der Treppen - Eingangsbereich zur Küche weist erhebliche Schäden auf.

Werterhaltung/ Instandhaltungsmaßnahmen (einschließlich Möbel)

- Fertigstellung der Renovierungsarbeiten eines Klassenraumes mit Wasseranschlüssen (Planung seit 2014)
- Renovierung eines Gruppenraumes (Teilungsraum – Durchsetzung der Forderungen zur Inklusion)
- Schränke zur Einrichtung eines Klassenraumes (seit 2014)
- Überarbeitung weiterer Türschlösser - Türen zu Fachräumen
- Malerarbeiten im Flur der 3.Etage
- Renovierung des Speiseraumes (letzte Renovierung 2004)
- Renovierung des Raumes für das Gestalten (Werkraum) (Stand von 1990)
- Malerarbeiten in den einzelnen Klassenräumen und Fachräumen (letzte Malerarbeiten - Stand von 2005)
- Schließanlage im Eingangsbereich, Verschlussicherheit des Objektes
- Farbe für Geländer und Treppenbereich (Rostschutz), ca. 200,00 € (seit 2014)
- Frostsäden an den Treppenstufen – Westgiebel (Planung seit 2014)
- Farbanstrich für Stühle, Tische, Bänke, Spielgeräte im Innen- und Außenbereich, ca. 300,00 €

Finanzplanung

Die aufgeführten Maßnahmen wurden in der Mittelplanung der letzten Jahre ebenfalls aufgeführt.

Aufgrund der finanziellen Situation in der Stadt Wanzleben - Börde ist es sicher schwierig die „Wunschliste“ der Einrichtungen zu erfüllen. An dieser Stelle möchte ich jedoch darauf hinweisen, dass einige Maßnahmen zur Werterhaltung und Instandsetzung keinen längeren Aufschub dulden, da es sich auch um Forderungen des Landes handelt, die im Rahmen der Gefährdungsbeurteilungen festgeschrieben sind.

Werterhaltungsmaßnahmen und Ausstattung der Schule

Die Schlösser in den einzelnen Türen zu den Fachräumen sind stark verschlissen und demzufolge reparaturbedürftig. Einige Türen schließen nicht mehr richtig, da die Federkraft des Schließmechanismus nachgelassen hat, ist ein Halt im Schloss nicht mehr möglich. Hier sind Reparaturen und das Auswechseln von Schlössern zweckdienlich. Einige Maßnahmen wurden bereits in 2016 realisiert, nun sollten in diesem Zuge auch die restlichen Türschlösser erneuert werden. Außerdem können wir die geforderte Verschlussicherheit des Objektes während des laufenden Schulalltags nicht ganzjährig realisieren, da bei kalten Temperaturen die Schließanlage im Eingangsbereich nicht funktioniert. (Die Verschlussicherheit von

Unterrichtsräumen wurde aktuell in den Vorschriften zur Gefährdungsbeurteilung im November 2015 durch das Land festgeschrieben.)

Viele Räume im Schulgebäude wurden in den Jahren 2004/2005 erneuert, so dass es nach diesem langen Zeitraum notwendig ist, den Farbanstrich zu erneuern. Der Speiseraum beispielsweise wird täglich mehrmals von allen Schülern während der Schulzeit und im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Hort) genutzt. Ein neuer Farbanstrich ist in der dritten Fluretage dringend notwendig, da sich hier immer noch Spuren vom undichten Wassereinlauf im Dachbereich befinden. (der Zustand ist seit 2015 behoben.)

Ein Klassenraum in der obersten Etage könnte neu gestaltet werden, um für Klassen mit einer größeren Schülerzahl ausreichend Kapazität zu bieten. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten sollte das vorhandene Schulmobiliar ergänzt werden, um die Einrichtung des Raumes zu vervollkommen. Auch die Waschbecken und Wasseranschlüsse sind zu erneuern.

Auch im Außenbereich benötigen die Treppengeländer einen neuen Farbanstrich bzw. eine Erneuerung des Rostschutzes. Die Frostschäden im Eingangsbereich zur Küche / Westgiebel wurden bereits mehrfach begutachtet, jedoch erfolgten bisher keine Reparaturarbeiten. Die Beschädigung der Treppenstufen schreitet weiter voran.

V. Bau-, Werterhaltungs- und Ausstattungsmaßnahmen für die Kindertagesstätte (Kita) „Sonnenschein“ Hohendodeleben und Hortbereich

- Energetische Sanierung der Kita
- Erneuerung des Außenzaunes, des Gartentores und der Eingangstür
- Pflasterarbeiten von ca. 40 – 80 m², da lose Gehwegplatten die Sicherheit gefährden
- Erneuerung der Einfassung des Sandkastens im Kindergartenbereich
- Reparatur und Erneuerung von verfaulten Holzteilen (siehe Protokoll)
- dringende Renovierungsarbeiten der Kita-Gruppenräume, Flur und Schlafräum der Krippe
- Sanierung der Waschräume und der Toiletten im Kindergartenbereich
- Erneuerung der Sanitäreanlage für die älteren Kinder
- Isolierung der Rohre im Heizungskeller
- Fußbodenreparatur und Aufbringung eines neuen Belages im Büro der Kita
- Deckenreparatur im Büro
- Wandreparatur im Flur und der Garderobe sowie Behebung des Wasserschadens
- Anbringung der fehlenden Lampenverkleidung im Gruppenraum der „Käfergruppe“
- Erneuerung des Fußbodenbelages in der Garderobe des Krippenbereiches
- Erweiterung der Kapazität der Kita

Erforderliche Neuanschaffungen für Kita:

- 35 Stück Spannbettlaken für Kita
- 5 Stück Krippenstühle
- Sonnenschutzanbringung für die Fenster im Krippenbereich
- Neuanschaffung von Geschirr für die Kita (z. B. Teller, Bestecke u. a. m.)
- Anschaffung einer Sandkastenabdeckung

Erforderliche Reparaturen und Neuanschaffungen für den Hortbereich:

- dringende Renovierungsarbeiten der Horträume mit angrenzendem Flur
- Erneuerung der Blendschutzvorrichtungen an den Leuchtstoffröhren für drei Horträume, bzw. Erneuerung der Lampen

- Erneuerung zweier Teppiche in der Größe von 2,50 m x 3,50 m

Neuanschaffungen für den Hort:

- zwei Fahrzeuge zum Spielen für Kinder
- Anschaffung von Spielzeug für den Außenbereich